



## Jahresrückblick 2017

### Allgemeine Tätigkeiten über das Jahr verteilt:

- Vernetzungs- und Koordinationstätigkeit, sowie Gemeinwesenarbeit
- Koordination, Einladungen und Moderation von Stadtteilkonferenzen, Arbeitskreisen, Organisationstreffen, Konfliktmoderation, Berichts- und Antragswesen, Teamsitzungen  
Die Treffen erfolgen nach dem Model „Vernetzungs- und Kooperationsmodell Buchforst“: das steht für die enge Zusammenarbeit und dem gelebten Zusammenhalt im Stadtteil mit allen Bürgern, Ehrenamtlichen, Vereinen und Trägern vor Ort und den Wohnungsbaugesellschaften sowie den Geschäftsleuten! In den Arbeitskreisen und den Stadtteilkonferenzen sind auch immer die Fachverwaltung, verschiedene Fachträger und Vertreter/innen der Politik vertreten.
- Neue Träger, die in den Stadtteil kommen z.B. „Zu Huss“ eV oder auch das DRK (als Träger der Flüchtlingsunterkunft in der Grundschule Kopernikusstr.) u.v.a.m.. Allseits gibt großes Erstaunen und Lob zur konstruktiven und effektiven Vernetzung der Inhalte und der Angebote. Das macht ein Zurechtfinden in die Stadtteilstruktur für die neuen Träger leichter. Neue Angebote können vor diesem Hintergrund zielgerichteter geplant und durchgeführt werden.
- Das Besondere an unserem Stadtteilzentrum ist das Prinzip der „Offenen Tür“! Jede/r kann vorbei kommen. Das Zentrum ist den ganzen Tag geöffnet, so dass Hemmschwellen abgebaut werden. Der Kontakt zu den Menschen ergibt sich aus dem Alltagsleben und ist somit unmittelbar. Es gibt keine Wartezeiten und Aktive können spontan handeln. Durch die direkte ‚Sofort-Beratung‘ werden Probleme zum Beispiel nicht verschleppt.
- Gebäudemanagement: Raumvergabe, Reparaturkoordination, Einkäufe, (Stellenbeschreibung)
- Organisieren und installieren neuer Gruppen (Vorgespräche/ Inhalte/ Zeiten/ Schlüssel...)
- Fachgespräche mit Kolleg/innen über Angebotswesen/ -struktur, Ehrenamt etc.
- Teilnahme an Fachtagungen und Arbeitskreisen
- Führen von Perspektivgesprächen zur Sicherung der Stadtteilarbeit mit Verwaltung und Politik
- Monatliche Vorstandssitzungen des Runden Tisch Buchforst e.V.
- Aktive und federführende Teilnahme des RTB an der "Bürgerinitiative Kalkberg" und des „AK Schönes Buchforst“, Projektleitung der "Galerie Kunstmeile Buchforst"
- Sozialberatung
- Montags bis freitags, so wie es die freien Raumzeiten zulassen, treffen sich im Stadtteilzentrum I über die Mittagszeit Buchforster/innen (zumeist Senioren/innen) in Eigenregie zum Bürgertreff
- Auch das Marktkaffee läuft auch weiter in der Eigenregie der Buchforster Senioren/innen.
- Für das Interkulturelle Zentrum besteht leider keine dauerhafte Förderung für eine Honorarkraft. Eine Honorarkraft regelmäßig vor Ort wäre wichtig, um die spezifischen Angebote für die Integrationsarbeit zu installieren und zu betreuen. Erstkontakte sind so leider nicht möglich. Das Prinzip der „Offenen Tür“, wie im Stadtteilzentrum I, ist hier leider so nicht möglich und fordert zusätzlichen Einsatz und Kapazitäten von der hauptamtlichen Mitarbeiterin, die aber eigentlich nur für das Stadtteilzentrum I zuständig ist.
- ....jede Menge "kleine" Dinge, die alle im Einzelnen nicht aufgezählt werden können

### Januar

- Die Bingo-Gruppe, geleitet von einer jungen ehrenamtlichen Buchforsterin, wird immer beliebter!
- Die "Strickliesel-Gruppe" häkelt und strickt weiter für die optische Verschönerung der

85Jahr-Feier "GeWOLLt und gekonnt - Buchforst ist bunt". Diese Aktion ist Teil der Kunstmeile 2017, die die Festwoche und den Festtag mit einschließt. Es treffen sich regelmäßig zwischen 15 und 25 Teilnehmer/innen.

- Der Neujahrsempfang am 17.1.2017 stand dieses Mal unter dem Thema: „Ehrenamt in der Zukunft“. Über 40 Besucher/innen sind gekommen, haben mit uns diskutiert und das Neue Jahr im Stadtteilzentrum eingeleitet.
- Die Computergruppe findet jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage, zusätzlich noch an einem zweiten Nachmittag statt. Hierbei handelt es sich um eine gemischte "Computer-Hilfe-Gruppe". Ältere Teilnehmer/innen aus zwei verschiedenen Kulturen lernen zusammen und unterstützen sich gegenseitig.
- In den beiden Stadtteilzentren treffen sich insgesamt fünf verschiedene Frauengruppen: zwei türkische, zwei iranische und eine bosnische Gruppe.
- Die kleine Deutsch-Übungsgruppe arbeitet zum einen intensiv an der Sprache z.B. mit praktischen Übungen wie Einkaufen gehen u.ä. Zum anderen wird mit den regelmäßigen Treffen aber auch der Bedarf nach Kontakten abgedeckt. Es wird viel Persönliches besprochen.
- Planungstreffen für die 85 Jahr-Feier
- Die Festschrift "Köln-Buchforst - Geschichte ... und mehr Geschichten" ist bald druckfertig.
- Beginn des regelmäßig mittags stattfindenden "Bürgertreffs".
- Die Moderation des Arbeitskreises "Flüchtlinge in Buchforst" wird weiter fortgeführt
- Ansprache von Geschäftsleuten und Künstlern/innen in Bezug auf die Teilnahme an der 5. Kunstmeile Buchforst
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Marita Dymny zeigt "Upcycling in Art". Kunst aus gebrauchten Gegenständen (Fasern, getrockneten Blättern, Watte-Pads...).

## Februar

- „Karnevals-Bingo“: Die Besucherzahl steigt stetig. Ca. 30 Bingo-Begeisterte verschiedenen Alters spielen gemeinsam. Ein großes Dankeschön an Frau Myriam Al-Ali, die die Bingo-Gruppe ehrenamtlich ins Leben gerufen hat. Hier zeigt sich deutlich, wie sehr positiv-belebend sich Altersunterschiede auf eine Gruppe auswirken können.
- Karneval im Stadtteilzentrum: Das Marktkaffee bekam ‚hohen‘ Besuch vom Dreigestirn der Kita Kalk Mülheimer Straße. Hier war was los..... ☺ !
- Weiberfastnacht mit Senioren/inne im Stadtteilzentrum I. Ca. 50 Besucher/innen schunkeln und feiern gemeinsam. Durch Spenden trägt sich die Veranstaltung mit einem Musiker selber.
- Der "Karnevalszoeh" in Buchforst wird 45 Jahre alt und wird als Jubiläum besonders gefeiert!

## März

- Start des Deutschkurses für Geflüchtete im Stadtteilzentrum II in Kooperation mit der "Willkommenskultur Mülheim".
- Pressetermin für die 85Jahr-Feier. Im Beisein der Presse wird der aktuelle Aufkleber "85 Jahre Buchforst", zusammen mit Vertretern der Buchforster Geschichtswerkstatt am Haupteingang des Stadtteilzentrum I angebracht. Diese Aktion gilt auch als Auftakt für die Bewerbung des Stadtteilfestes.
- Die Senioren/innen-Aktionsreihe startet mit der ersten Veranstaltung. Drei Fachvorträge werden zu folgenden Themen angeboten: „Autofahren und Demenz“, "Diabetes im Alter“, „Schuldenfrei im Alter“
- Stricklieselgruppe –altersgemischt- strickt und häkelt weiter für die Kunstaktion Buchforst ist bunt", die im Rahmen der 85 Jahr-Feier stattfinden wird.
- Weiterhin regelmäßige Floh- und Bücher-Stöber-Märkte an jedem 1. Samstag im Monat. Die Organisation und Durchführung erfolgen ausschließlich ehrenamtlich.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Peter Bovelet & Thomas Steffens zeigen Skulpturen, Objekte, Skizzen und Malerei.

## April

- Start des Projekts „Offener Treff VOR der Tür“: Im Auftrag des Runder Tisch Buchforst e.V. treten ehrenamtlich Tätige in den direkten Kontakt mit Buchforstern/innen verschiedenster

Kulturen. Flyer werden verteilt, über die Aktionen im Stadtteilzentrum aufgeklärt, Hilfe angeboten. Gefördert wurde das Projekt über die Ernst Cassel-Stiftung der GAG.

- Überraschend verstirbt der 2. Vorsitzende des Vorstands Wolfgang Goldbach. Sein großes Herz für „seinen“ Stadtteil Buchforst“, seine Großzügigkeit, seine Visionen, seine teils unbequeme und dennoch sehr herzliche Art fehlen nicht nur den Vorstandsmitgliedern. Er war ein Buchforster Original, das Spuren bei den Menschen und im Stadtteil hinterlassen hat!
- Protestmarsch zum Kalkberg mit vielen Teilnehmern/innen (auch aus Buchforst). Der Weg führte sogar ein Stückchen über die Stadtautobahn.
- Start der Balkon-Pflanz-Verschönerungsaktion für die 85 Jahre Buchforst-Feier (in Kooperation mit den Wohnungsbaugesellschaften und den Geschäftsleuten im Viertel) durch den "AK Schönes Buchforst". Die Wohnungsbaugesellschaften GAG und GWG sponserten Balkonpflanzen für ihre Mieter/innen, damit sich der Stadtteil für den Stadtteilgeburtstag von seiner "bunten" Seite zeigen kann.
- Zweiter Vortrag im Bereich der Senioren-Aktionsreihe (vgl. März)
- Osterfeier im Stadtteilzentrum I: Kindergartenkinder singen mit den Senioren/innen Frühlingslieder
- Kleines Ferienprogramm für die Kinder der Hausaufgabenbetreuung mit Intensiv-Übungstagen in den Hauptfächern, verschiedenen Spielangeboten und einem gemeinsamen Ausflug in den Zoo.
- Die Arbeiten der Geschichtswerkstatt laufen jetzt auf Hochtouren zur Erstellung der 3. Festschrift: „Köln-Buchforst - Geschichte ... und mehr Geschichten“. Fast ein Jahr lang stellte die Buchforster Geschichtswerkstatt Berichte, Informationen, Bildmaterial etc. zusammen und suchte Zeitzeugen (auf). Das Material ist nun vollständig und dem Layouter übergeben.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Der Buchforster Künstler Edgar Brons zeigt "Digital Art".

## Mai

- Pflanzaktion des AK-Schönes Buchforst für die 85 Jahre-Buchforst-Feier vor der Sparkasse KölnBonn zusammen mit den Kindern der städtischen Kita Waldecker Straße.
- Angekoppelt an den AK-Kinder & Familie findet ein erster kollegialer Austausch auf Stadtteilebene statt. Thema: „Interkulturelle Kompetenzen“.
- Teilnahme am Treffen der "Interessengemeinschaft Buchforst", einem Zusammenschluss der Buchforster Geschäftsleute und diverser Privatleute. Das gemeinsame Ziel ist es, den Zusammenschluss im Stadtteil zu verstärken und "Kontakt-Lücken" zu schließen.
- Die Seniorengruppe feiert den 1. Mai mit ca. 45 Teilnehmern/innen in Eigenregie.
- Organisation und aktive Beteiligung am Arbeitskreis "Flüchtlingsunterkunft GGS Kopernikusstr". in Buchforst.
- Ein neues Computerangebot startet in Einzel- und in Kleingruppenbetreuung
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Elena Plötz zeigt Zeichnungen, die ihr Leben skizzieren. Titel: "Ich-Herum!"

## Juni

- 3. Seniorenvortrag mit einer Fachreferentin der Diakonie (vgl. März).
- Letztes Vorbereitungstreffen für die 85 Jahr'-Feier
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Kuno Thiel zeigt farbenfrohe Malerei mit dem Titel "Begegnungen"
- Vorbereitungen der Kunstaktion „GeWOLLt und gekonnt – Buchforst ist bunt“ im Rahmen der 5. Kunstmeile Buchforst. Die "Strickliesel-Gruppe" war kreativ und strickte jede Menge Tücher, Schals, Decken und "Poller-Schläuche". Viele fleißige, ehrenamtliche Hände bestückten damit die Bäume, Pfähle, Abfalleimer und Säulen auf dem "Waldecker Plätzchen" für die 85 Jahre Buchforst-Feier.
- "Junger Treff": Jüngere Buchforster/innen treffen sich, um für ihre Generation ansprechende Angebote zu entwickeln, umzusetzen und zu installieren. Angedockt ist diese Gruppe bei der Stadtteilkoordination.
- Start des Stadtteilgeburtstags mit den Auftaktveranstaltungen zur Festwoche zur 85-Jahre-

Feier: verschiedene Veedelsfrühstücke, Bingo, Aktion "Zusatzschilder", Kinderkino, Abendrot-Flohmarkt...

- Vernissage der 5. Kunstmeile Buchforst mit Stadtteilrundgang und anschließendem Umtrunk in der Galerie Kunstmeile Buchforst.

### **Juli/ August**

- Stadtteilstadt "85 Jahre Buchforst" auf dem Waldecker Plätzen mit Einsatz der Friedensglocke, einem vielfältigen Bühnenprogramm, jeder Menge internationalen Köstlichkeiten, Mitmachaktionen und extra vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder. Das Fest war ein voller Erfolg mit ca. 5.000 großen und kleinen Besuchern/innen. (Ein ganz dickes Dankeschön gilt Franz Albert Krämer, dem Chef-Organisator und )
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst. Die Künstlergruppe Buchforst zeigt die Ausstellung "lebensKUNST".
- Die Planung für die Zukunftskonferenz „Buchforst im Jahre 2025“ beginnt.
- Die Kinder der Hausaufgabenbetreuung erleben eine "Ferienwoche" zuhause. Es wird gebastelt, gemeinsam gekocht und Ausflüge unternommen.
- In der zu Werkräumen umfunktionierten Galerie Kunstmeile Buchforst und im Stadtteilzentrum II – Interkulturelles Zentrum erarbeiten 13 Künstler/innen im Rahmen eines professionell angeleiteten Malseminars innerhalb einer Woche neue Werke im Bereich der Abstrakten Malerei. Zum Abschluss wurden die Projektergebnisse in einer eintägigen Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Das 2. Treffen der "IG-Buchforster Geschäftsleute" findet statt. Der Runder Tisch Buchforst und das Stadtteilzentrum nehmen aufgrund teilweiser überschneidender Themen und der Buchforster Vernetzungsstruktur als Mitglied teil.
- Finissage der 5. Kunstmeile Buchforst mit Umtrunk und Austausch in der Galerie Kunstmeile Buchforst

### **September**

- Jubiläum des "Stadtteilkinos Buchforst": Schon ein Jahr lang wird jeden Monat ein niveauller Film gezeigt, um so auch "andere" Buchforster/innen anzusprechen, die mit dem üblichen Angebot des RTB noch nicht erreicht wurden. Bei einem kleinen Empfang kommen die Kino-Besucher/innen vor- und nachher miteinander ins Gespräch.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Manuel Wagner zeigt Malerei unter dem Titel "Frontspiegel; Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft".
- Teilnahme am "Mülheimer Tag" mit einer Kunstaussstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst.
- Teilnahme an der Vollversammlung der "IG-Buchforster Geschäftsleute".
- Teilnahme an der Fachtagung der Interkulturellen Zentren und „Zartbitter“ e.V..
- Start der neuen Gitarren-Gruppe
- Planung der Zukunftskonferenz „Buchforst im Jahre 2025“
- Planung und Beginn des Bewerbungsverfahrens zur Neubesetzung der Stelle der/des Stadtteilmanagern/in. Sabine Kessler entschließt sich Ende des Jahres in Rente zu gehen.

### **Oktober**

- Durchführung der Zukunftskonferenz in der Gemeinschaftsgrundschule Kopernikusstraße (Ein dickes Dankeschön an die Schulleitung!!). Eine Dokumentation der Veranstaltung wird derzeit erstellt. Die Inhalte werden im kommenden Jahr auf der ersten Stadtteilkonferenz des Runder Tisch Buchforst e.V. Schwerpunktthema sein.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Andrea Wycisk & Wolfgang Höppener zeigen eine gemeinsame (Ehepaar-)Ausstellung "Kreativität in Verbindung - Nagel trifft Collage".
- Bewerbungsgespräche und Abwicklung der zahlreich eingegangenen Bewerbungen.
- Start mit den Karnevals-vorbereitungstreffen für 2018.
- Wasserrohrbruch: „Land unter im gesamten Stadtteilzentrum I“. Die Arbeitskraft wird für Organisations- und Koordinierungsaufgaben gebunden. Trotz der Hilfe vieler Ehrenamtlicher und dem guten Zusammenspiel mit der Versicherung zieht sich die Renovierung und lange hin. Leider ist die Bücherei im Keller überflutet worden, so dass bis auf Weiteres kein Bücherflohmarkt mehr stattfinden kann. Außerdem ist eine der beiden

- Toiletten nicht zu benutzen und somit das Vermietungsgeschäft eingeschränkt.
- Der Vortrag der Polizei (Abteilung Prävention) „Sicherheit im Straßenverkehr und Informationen zu Querungshilfen“ fiel leider aufgrund des Wasserschadens aus...wird natürlich nachgeholt!!!
- Die „Strick-Liesel-Gruppe“ trifft sich weiter und bereitet sich mit Strick- und Häkelartikeln für den Weihnachtsmarkt vor.
- Die Kindertagesstätten und die Gemeinschaftsgrundschule Kopernikusstr. werden die Fenster des Stadtteilzentrums mit jahreszeitlichen Bastelarbeiten schmücken. Die Kindertagesstätte Waldecker Str. beginnt jetzt als erste Einrichtung.
- Treffen einer, sich während der Zukunftskonferenz gefundenen, Gruppe zum Thema: "Wie kann man einen abendlichen Treffpunkt für Buchforster/innen organisieren". Neuer Projektname "Hallo Nachbar".
- Das Projekt „Buchforster Bücherschrank“ konkretisiert sich.

## November

- Vortrag des "Hospizverein Köln Mülheim" beim Marktkaffee über die „Hospizarbeit und Trauerkultur“.
- Info-Treffen der Gruppe "Hallo Nachbar" mit der Geschäftsführung des Café Kubus (an den Kulturbunker Mülheim angeschlossenes, vormals ehrenamtlich gegründetes, Café). Ganz nach dem Motto man muss das Rad nicht neu erfinden, holte sich die Gruppe dort Anregungen und Informationen zur Entstehung des nun bereits etablierten Bistros.
- 1 Jahr Bingo-Nachmittag! Leider kann die Ehrenamtliche aus beruflichen Gründen die Gruppe nicht weiterführen. Ersatz wird gesucht!
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst: Karl Fuck zeigt seine Malerei mit dem Titel "Fantasien".
- Gemeinsames Singen im Stadtteilzentrum I. Die Kinder aus drei Buchforster Kindertagesstätten singen gemeinsam mit den Senioren/innen zur Karnevalseröffnung und zu St. Martin.
- Pflanzaktion vor dem Sparkassenvorplatz durch den "AK Schönes Buchforst" und Verteilung der Kalender 2018 mit Fotos zur "Balkon-Verschönerungsaktion" aus dem Sommer.
- Teilnahme an einem Stadtteilrundgang mit einem Vertreter der "Nassauische Heimstätte - Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH" und der IG-Buchforster Geschäftsleute mit anschließendem Austausch über die aktuelle Geschäfts- und Leerstandsituation in Buchforst.
- Für den Buchforster-Bücherschrank sind die Planungen zur Durchführung jetzt konkret angelaufen. Gefördert wird der Bücherschrank, der dann ehrenamtlich betreut wird, mit Sozialraumgeldern. Weitere Sponsoren wie die Sparkasse KölnBonn, GAG Immobilien AG, GWG 1897 rhh., und die IG-Geschäftsleute (Augusta-Apotheke, Marion's Cafe sichern die Finanzierung ab.

## Dezember

- Die Sparkasse KölnBonn stellt ihren gesponserten Weihnachtsbaum auf, den die Buchforster Kinder mit Selbstgebasteltem schmücken. Anschließend werden gemeinsam mit Passanten Weihnachtslieder gesungen.
  - "Vorweihnachtliches Buchforst" auf dem Waldecker Plätzchen unter Federführung des RTB:
  - Planung, Koordination und Durchführung des "Buchforster Weihnachtsmarktes" mit internationalen Essens- und Verkaufsständen, Auftritten der Buchforster Kinder aus den Kitas und der Schule, eines Zauberers, des Nikolauses mit seinem Gehilfen dem "Elf" und der Band 'Hot Club de Schäl Sick', u.v.m. ....
- Auch in diesem Jahr wurde der "Buchforster Weihnachtsmarkt" wieder sehr gut besucht und war ein voller Erfolg. Ca. 800 Besucher/innen brachten sich und den Stadtteil in adventliche Stimmung. Ein besonderer Hingucker war auch in diesem Jahr wieder der "Weihnachtstruck", dessen Einsatz von den Geschäftsleuten gesponsert wurde.
- Protestaktion der "IG Kalkberg" in Bezug auf die neuesten Entwicklungen beim Kalkberg unter Beteiligung etlicher Buchforster/innen vor dem Rathaus zur letzten Ratssitzung 2017.
  - Eine Nachfolgerin für Sabine Kessler ist gefunden! Annette Grundmann wird dem Vorstand vorgestellt. Große Freude und Erleichterung bei Allen!

- Weihnachtsfeier mit Senioren/innen im Stadtteilzentrum: Kinder singen im Stadtteilzentrum mit den Senioren/innen Weihnachtslieder beim Marktkaffee.
- Diverse Antragstellungen für Brauchtumsfeste und für die Förderung des Interkulturellen Zentrums.
- Fertigen der Jahresabschlüsse und Stellen neuer Anträge fürs das kommende Jahr.
- Sabine Kessler geht in die Rente! ☺

Manche Nennungen tauchen im Bericht nur einmalig auf. Sie wiederholen sich aber regelmäßig je nach Thema wöchentlich oder monatlich.

**Wir danken Allen, die diese erfolgreiche Arbeit für Buchforst ermöglichen: den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, Buchforstern/innen, Bürger- und Sportvereinen sowie den ansässigen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Buchforster Kooperationspartnern, Stadt Köln, Verwaltung, Politik, Wohnungsbaugesellschaften GAG & GWG 1897 Köln rrh. eG, Geschäftsleuten und Sponsoren!**

**DAS DICKSTE DANKESCHÖN ALLERDINGS GEHT AN DIE LANGJÄHRIGE STADTTEILKOORDINATORIN SABINE KESSLER!!!!!!  
DER RUNDER TISCH BUCHFORST E.V. IST DANKBAR FÜR IHRE UNERMÜDLICHE ARBEIT, IHRE VIELEN IDEEN, IHRE KREATIVITÄT, IHRE MITFÜHLENDE ART, IHR VERHANDLUNGSGESCHICK UND FÜR VIELES, VIELES MEHR!!!!**

In der ehrenamtlichen Mitarbeit engagieren sich viele Bürger/innen!

Die Koordination und Moderation im Hintergrund ist allerdings die bedingende Voraussetzung für das Gelingen und bietet den Ehrenamtler/innen Stabilität.

In der letzten Zeit ist zu beobachten, dass die "Alt-Eingesessenen-Ehrenamtlichen" aufgrund ihres Alters und der Gesundheit nicht mehr in der Lage sind Angebote, wie früher, zu unterstützen. Sie bedürfen inzwischen selber der Hilfestellung und Unterstützung.

Die "Neu-Hinzugezogenen" im Stadtteil (meist mit Migrationshintergrund) kommen zwar ins Stadtteilzentrum, sind aber noch nicht zum Engagement in ihrem Stadtteil, aufgrund eigener Problematiken, bereit.

**Der Ausblick in die zukünftige Arbeit 2018.**

**Neben dem Alltagsgeschäft werden wir uns vorrangig den folgenden Themen widmen:**

- Annette Grundmann wird offiziell beim Neujahrsempfang durch den RTB vorgestellt und arbeitet sich mit Unterstützung von Sabine Kessler ein.
- Schwerpunktthema: Generationenwechsel in Buchforst! Einbindung der neu zugezogenen jungen Familien und Studenten/innen. Bestandsaufnahme, erste Kontaktaufnahme, ermutigen und aktivieren fürs die Beteiligung am Stadtteileben.
- Weitere gemeinsame Feste
- Politischer Frühling
- Sondierung und Bearbeitung der Arbeitsergebnisse aus der Zukunftskonferenz

Ihr Team vom „Runder Tisch Buchforst“ e.V., Stadtteilzentrum I & II --- „Interkulturelles Zentrum“ und der Galerie Kunstmeile Buchforst.

im Dezember 2017